

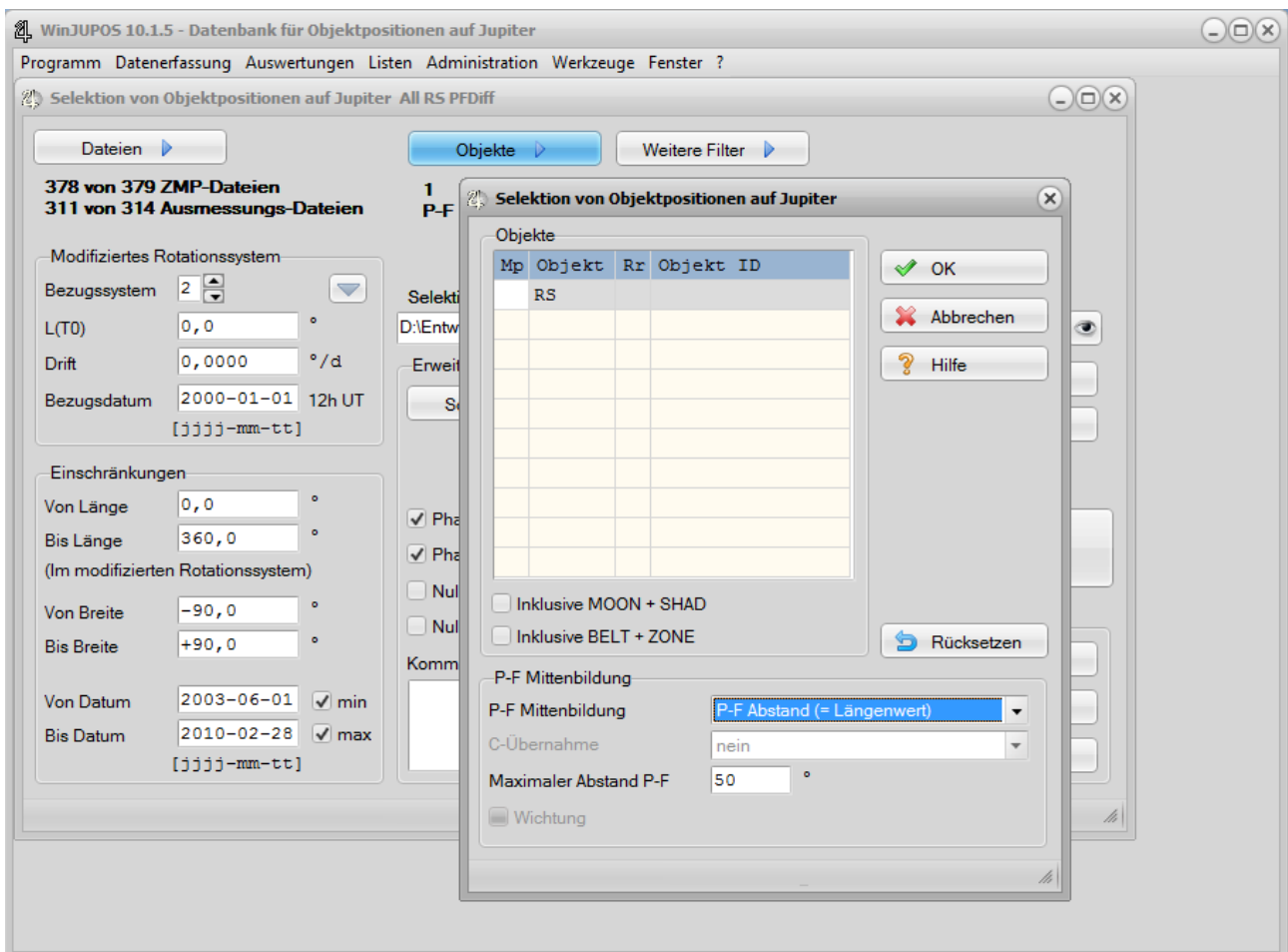
# Jupiter: Ermittlung der GRF-Ausdehnung aus den jupos.org Daten

von Grischa Hahn

Mit der WinJUPOS-Version 10.1.5 ist es sehr einfach geworden, die Ausdehnung eines Objekts in Länge aus den zahllosen in der jupos.org-Datensammlung enthaltenen Beobachtungen zu extrahieren und darzustellen.

Das folgende Beispiel soll dies anhand der GRF-Längenausdehnung zeigen:

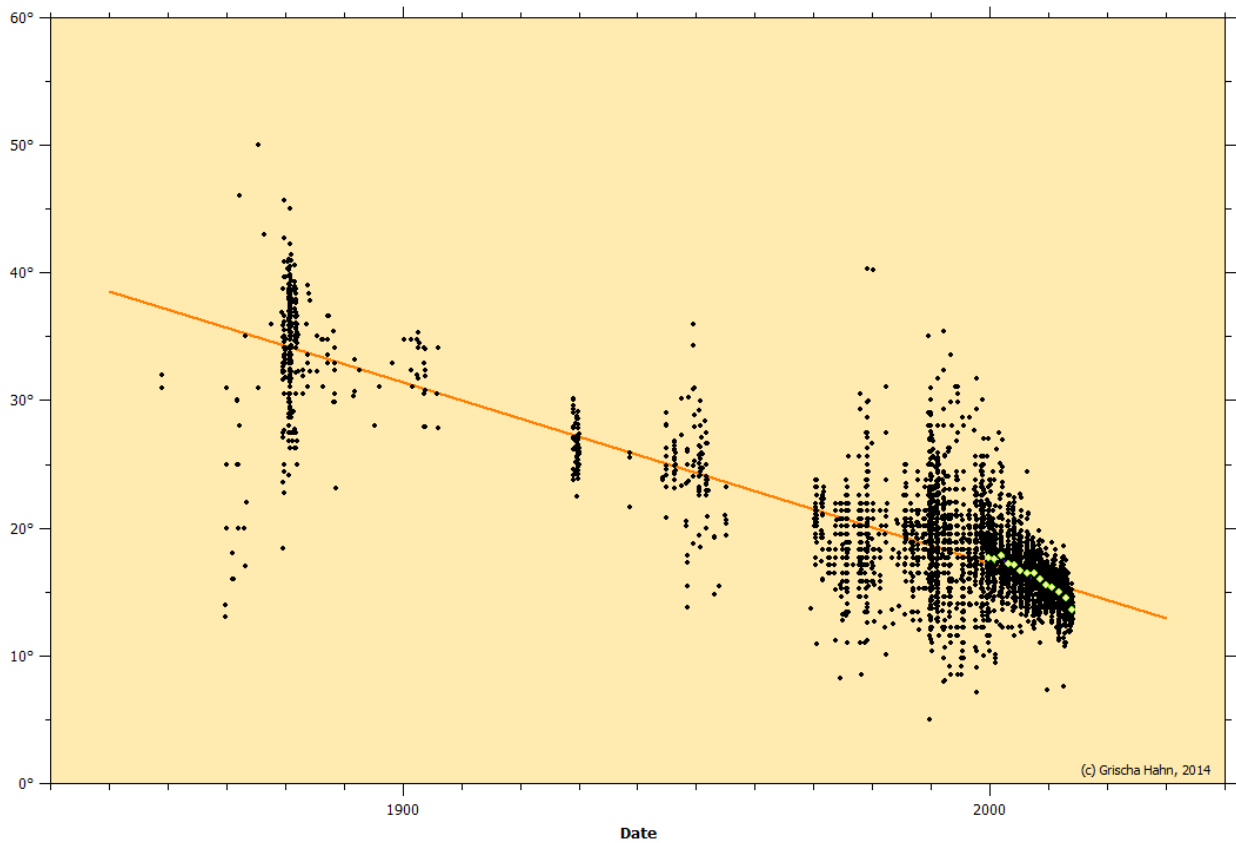
- 1) Aktuelle "Positional data files" von [www.jupos.org](http://www.jupos.org) herunterladen
- 2) WinJUPOS starten und Modul *Auswertungen – Selektion* aufrufen
- 3) Alle ZMP- und Ausmessungsdateien von Punkt (1) unter "Dateien" hinzufügen
- 4) Unter "Objekte" das Objekt "RS" definieren (= alle Objektpositionen von GRF)
- 5) "**P-F Abstand (= Längenwert)**" unter "P-F Mittenbildung" auswählen
- 6) "Maximaler Abstand P-F" auf 50° setzen.
- 7) Ausgabedateiname der Selektions-Datei wählen und Selektion starten



Die Ausdehnung eines Objekts in Länge ist die Längendifferenz seiner P- und F-Enden. Dieser Wert wird in der Selektionsdatei (\*.wse) als Längenwert (L1, L2, L3) kodiert. Dies ist zwar nicht konform mit den WinJUPOS-Richtlinien, gestattet jedoch eine komfortable Weiterverarbeitung dieser Daten.

In einem nächsten Schritt können z.B. Mittelwerte der Objektausdehnung berechnet werden (*Auswertungen – Positionsmittel*).

Am Ende erstellt man ein Diagramm dieser Daten (*Auswertungen – Driftkarten*):



Die orange Linie zeigt die mittlere "Schrumpfung" des GRF über die letzten 160 Jahre von etwa -1.4° in 10 Jahren.

Für weiterführende Analysen kann man die Daten auch nach TXT/CSV oder DBF exportieren.

Dresden, 29. März 2014